

FESTIVAL FÜR ZEITGENÖSSISCHE CIRCUSKUNST

# winterfest<sup>25</sup>

26. NOV 2025  
bis 6. JAN 2026

Salzburg



SHOPPING

NACH

In über  
**130**  
Shops

ALLEN REGELN

DER KUNST



# winterfest<sup>25</sup>

Willkommen 05

**CIRQUE LE ROUX** 06

**LA FAUX POPULAIRE** 12

**AKOREACRO** 18

**CIRQUE ÉLOIZE** 24

**CIRCUS VISION**

**MICHAEL ZANDL** 30

Preise 46

Specials & Anreise 47

**25 Jahre Winterfest** 48

Impressum 52

**Spielplan** 54

Raiffeisen  
Salzburg



# KUNST IST TEIL UNSERER KULTUR.

Kunst und Kultur sind eine Bereicherung für Geist und Seele. Aus diesem Grund fördert Raiffeisen etablierte Institutionen sowie junge Talente der Musik, Bühne und bildenden Kunst. So stärken wir die Region und erhalten das kulturelle Erbe Österreichs. [salzburg.raiffeisen.at](http://salzburg.raiffeisen.at)

**WIR** MACHT'S MÖGLICH.

© stock.adobe.com

# Ein Vierteljahrhundert Winterfest. Eine Vision feiert Jubiläum!

**Es ist ein Fest der Sinne**, ein Tanz zwischen Poesie und Artistik, eine Reise in die Welt des zeitgenössischen Circus, wo das Fantastische, das Humorvolle und das Berührende Hand in Hand gehen.

Fünf internationale Compagnien bringen heuer ihre einzigartigen Produktionen nach Salzburg: die Publikumslieblinge **Cirque Le Roux** und **Akoreacro**, erstmals die charmant-humorvolle Truppe **La Faux Populaire**, außerdem eine Neukreation des Österreichers **Michael Zandl** sowie die gefeierte kanadische Compagnie **Cirque Éloize** – ein Herzenswunsch von Gründer Georg Daxner.

Vor 25 Jahren hat **Georg Daxner** den Grundstein für dieses Festival gelegt. Seine Vision lebt in jedem Applaus weiter. Dieses Jubiläum widmen wir ihm, unserem Publikum und allen Menschen, die das Winterfest möglich machen. Danke für Ihre Treue, Ihr Staunen und Ihre offenen Herzen! Ebenso danken wir unseren Partner:innen, Sponsor:innen und Förder:innen, die diesen Traum Jahr für Jahr mittragen.

Wir freuen uns darauf, dieses Jubiläumsjahr mit Ihnen zu feiern. Lassen Sie sich einmal mehr vom zeitgenössischen Circus verzaubern!

Herzlichst,  
Ihr Winterfest-Team





*Breathtaking!*

Le canard enchaîné

Frankreich

# Cirque Le Roux

## »Entre CHIENS et LOUVES«

### ***Bildgewaltig – Poetisch – Meisterhaft***

Nach dem großartigen Erfolg von »The Elephant in the Room« beim Winterfest 2015 sind die Publikumslieblinge **Cirque Le Roux** im Jubiläumsjahr wieder zu Gast in Salzburg. Die französische Compagnie gilt als Erfinder und Meister des sogenannten Cinema-Circus. Mit beeindruckender filmischer Ästhetik und virtuoser Artistik erzählen die Künstler:innen bildgewaltige und emotionale Geschichten und definieren zeitgenössischen Circus ständig neu.

Ihr neues Meisterwerk »Entre Chiens et Louves« (Zwischen Hunden und Wölfen) enthüllt die Geschichten dreier Menschen, die in unterschiedlichen Epochen leben: 1870, 1960 und 2022.

Der Hauptdarsteller Alex, aus dem Jahr 2022, taucht immer wieder anhand von Tagebüchern in die Welten der Anderen ein und die Grenzen zwischen Realität und Fiktion verschwimmen.

In einer einzigartigen Mischung aus Circus und Kino vereinen die acht Künstler:innen Comedy, Tanz, und atemberaubende Akrobatik und feiern eine solidarische und menschliche Gesellschaft.

#### **AUF DER BÜHNE**

**Mathilde Jimenez, Maude Parent, Clémence Gilbert, Sam Charlton, Grégory Arsenal, Philip Rosenberg, Pedro Consciência, Tristan Nielsen**

#### **PRODUKTION**

**Künstlerische, Visuelle, Akrobatische Leitung** Cirque Le Roux  
**Regie** Cirque Le Roux, Charlotte Saliou • **Regieassistenz** Nina Quitté  
**Choreographie** Maria Carolina Vieira • **Dramaturgie** Léonard Kahn  
**Szenographie** Cirque Le Roux, Benoît Probst • **Kostüm** Cirque Le Roux, Clarisse Baudinière • **Licht** Pierre Berneron • **Ton** Jimbo Canoville  
**Originalmusik** Alexandra Streliski  
**Produktionsmanagement** Juliette Grandmottet

#### **PREISE**

**Erw.** Kat. A 82,- / Kat. B 72,-  
**Kinder** (bis 15 Jahre) 26,-

Ermäßigungen Seite 46

**Co-Produktion** Le Bon Marché Rive Gauche & Cirque Le Roux





***Ihr wart bereits 2015 mit »The Elephant in the Room« hier in Salzburg. Das Publikum hat eure Show gefeiert und geliebt. Welche Erinnerungen habt ihr an diese Zeit, an unser Publikum und an die für ein Circus-festival sehr ungewöhnliche Saison?***

Als wir 2015 mit »The Elephant in the Room« hier waren, ist uns vor allem die Herzlichkeit in Erinnerung geblieben, die sowohl beim Festival als auch beim Publikum herrschte. Sechs Wochen lang haben wir uns wie eine kleine Familie gefühlt. Die Zelte im Volksgarten und in der Stadt waren so schön, wir haben uns wirklich wie zu Hause gefühlt. Die Vorstellungen selbst waren ein echtes Vergnügen, das Publikum war einfach großartig.

***»Entre Chiens et Louves« ist eure neue Show und handelt von drei Figuren, die in verschiedenen Epochen leben. Wie seid ihr auf den Titel gekommen? Was spiegelt er wider?***

Der Titel stammt von einem französischen Ausdruck, der sich auf die Dämmerung bezieht – die Zeit, in der das Licht schwindet und man einen Hund nicht mehr von einem Wolf unterscheiden kann. Diese Idee der Mehrdeutigkeit hat uns angesprochen, weil sie tief mit den Themen des Stücks resoniert. Auf einer Ebene spiegelt sie die Dynamik zwischen Raubtier und Beute wider, die sich in menschlichen Beziehungen abspielt, und wie diese Rollen nicht immer auf den ersten Blick erkennbar sind. Auf einer anderen Ebene evoziert sie den Raum, in dem Identitäten verschwimmen – wo jemand männlich, weiblich, beides oder keines von beiden sein kann und es keine Rolle mehr spielt. Wir haben uns auch dafür entschieden,

das Wort ›Wolf‹ im Französischen zu feminisieren, was uns wichtig erschien, um eine ausgewogenere Perspektive in das Stück zu bringen. Und schließlich ist es konkret gesehen der dritte Teil einer Trilogie, die wir nach »The Elephant in the Room« und »A Deer in the Headlights« als solche betrachten, wobei jedes Stück mit einem Tier im Titel spielt.

***In eurem Stück reisen wir durch 150 Jahre – 1870, 1960, 2022. Wenn ihr selbst durch die Zeit reisen könntet, in welche Epoche würdet ihr gerne eintauchen und warum?***

Ich glaube, mich würden die späten 60er und frühen 70er am meisten anziehen. Es gab diese Explosion der Meinungsfreiheit und ein Gefühl echter Hoffnung für die Zukunft. Und meiner Meinung nach war es auch die großartigste Ära des musikalischen Ausdrucks.

***Warum Le Roux?***

Das ist eine kleine Geschichte. Als wir (Yann, Greg und ich) anfangen, zusammenzuarbeiten, hatten Greg und Yann bereits ein Duo namens Le con est l'ange. Für eine Residency beschlossen wir, es »Le con est l'ange présente Le Roux« zu nennen – »Le Roux« steht für den Rothaarigen, also mich. Als die Leute nach dem Projekt fragten, verkürzten sie es natürlich zu »Le Roux«, und so blieb es dann auch. Später stellten wir fest, dass es auch der Mädchenname von Gregs Mutter war, was sich passend anfühlte – wie ein kleiner Wink zu den traditionellen Zirkusfamilien, die ihren Namen von Generation zu Generation weitergeben.

***Geht ihr gerne ins Kino? Wenn ja, was ist euer Lieblingsgenre? Salziges oder süßes Popcorn?***

Ich liebe Filme aller Genres – ich mache da keine Unterschiede. Besonders gerne mag ich es, wenn Genres gemischt oder aufgebrochen werden. Das macht einen Film oft wirklich originell und bemerkenswert für seine Zeit. Und was Popcorn angeht? Definitiv salzig.

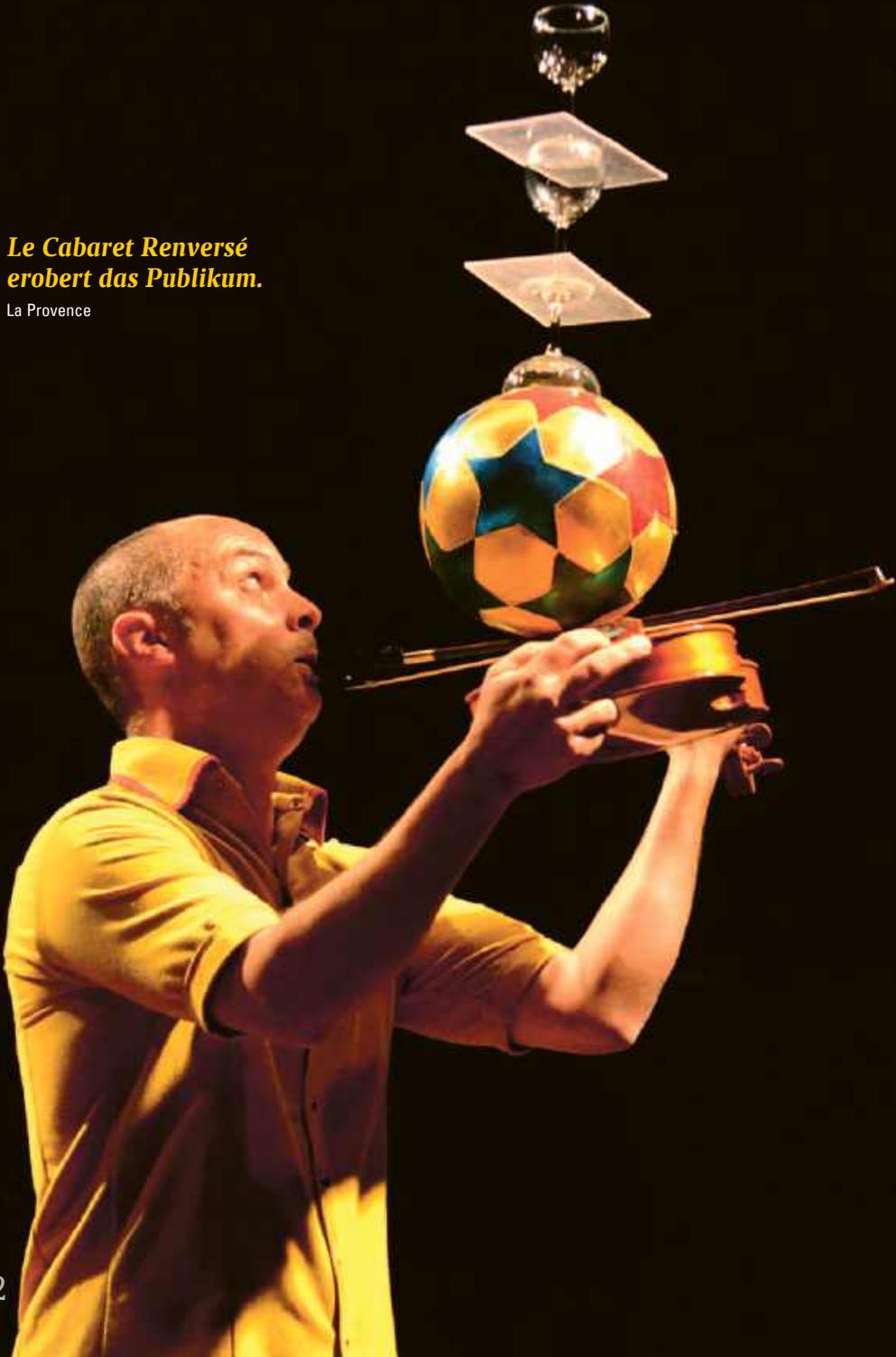
***Eine Welt ohne Circuskunst ...***

... würde sich ein bisschen wie eine Welt ohne genreübergreifende Filme anfühlen. Der Circus ist von Natur aus multidisziplinär – er verbindet Körperlichkeit mit Erzählkunst, Dramaturgie und so vielen künstlerischen Facetten. Insbesondere der zeitgenössische Circus sprengt Grenzen und schafft Formen, die sich nicht eindeutig in eine Schublade stecken lassen. Ohne ihn würden wir einen Raum für diese Art von Originalität und Freiheit verlieren.



***Le Cabaret Renversé  
erobert das Publikum.***

La Provence



Frankreich

# La Faux Populaire

## »Le Cabaret Renversé«

### Virtuos – Witzig – Großartig

Die Tische sind gedeckt, die Gläser gefüllt. **La Faux Populaire** lädt im eigenen Circuszelt zum Kabarett. Die Zuschauer:innen nehmen in der Welt von Julien und Juliette an kleinen Tischen rund um die kreisförmige Bühne Platz.

Ganz nah am Publikum, vor, um und sogar über den Besucher:innen erkunden die beiden Künstler:innen mit Talent und Humor das Leben zu zweit. In witzigen Nummern zwischen Jonglage, Seiltanz, Akrobatik und Messerwerfen beleuchtet dieses komische Paar die ständige Dualität des Lebens in Beziehungen.

»Le Cabaret Renversé« ist eine Begegnung zwischen zwei außergewöhnlichen Künstler:innen und dem Publikum. Eine Begegnung die berührt und gleichzeitig zum Lachen bringt – ein Abend voller Lebensfreude, Humor und künstlerischer Brillanz.

#### AUF DER BÜHNE

Juliette Christmann, Julien Candy und Gäste

#### PRODUKTION

Idee Julien Candy, Juliette Christmann • Skript, Regie, Szenografie Julien Candy

Regieassistenz Christian Lucas • Bühnenbild Pierrick Stéphane, Julien Candy

Licht Matthieu Cormier, Julien Candy, Tom Couillerot

Technikregie Djebrine Bolze – Cherifi • Lichtregie Antoine Magdziarz

Szenografie Assistenz Pierrick Stéphane • Kostüm Sylvia Kiss

Vertrieb Guy Perilhou

#### PREISE

Erwachsene 58,-

Kinder (bis 15 Jahre) 26,-

Ermäßigungen Seite 46

Danke an unsere Partner **Wein Wiederstein**,  
**Rauch** und **Vöslauer** für die genussvolle und  
erfrischende Unterstützung des Abends.







**Der volle Name eurer Compagnie ist:  
La Faux Populaire – Le Mort en Dents ...  
Was bedeutet dieser Name?**

Faux (Sense) ist sowohl ein landwirtschaftliches Werkzeug als auch ein Symbol des Todes und wir spielen mit dieser Doppeldeutigkeit. Wir alle haben unterschiedliche Leben aber dasselbe Schicksal ... Es ist eine Möglichkeit sich daran zu erinnern, dass alles vergänglich ist. Bei »Le Mort en Dents« handelt es sich um ein Wortspiel im Französischen zwischen mors (Biss) und mort (Tod). Es bedeutet eine Aufgabe mit Biss anzugehen.

**Was hat euch zu diesem Stück inspiriert?  
Ist das Stück autobiografisch? Ist der Circus eure Paartherapie?**

Anfangs begannen wir die Kreation mit fünf Künstlern unter einem größeren Zelt, doch dann erfuhren Juliette und ich überraschend, dass wir neun Monate später Zwillinge bekommen würden. Die gute Fee war taub und vielleicht ein wenig betrunken, wir wollten ein zweites Kind, sie verstand zwei. Also beschlossen wir, diese Kreation neu auf unsere geänderten Umstände auszurichten, auf das Leben eines Paares ... glücklich, unmöglich ... und nie ganz ausgeruht! Wir wollten die Mann-Frau-Beziehung unserer Zeit durch den dramatischen ›Klassizismus‹ des traditionellen Kabarett neu beleuchten ... Die Frau ist sinnlich, sanft und fröhlich, der Mann ist mutig, agil, muskulös, ernst ... Wir spielen mit alten Klischees, um uns über sie lustig zu machen, aber auch ein wenig über unsere neuen zeitgenössischen Codes, die selbst zu Stereotypen werden.



***Ihr Publikum sitzt an kleinen Tischen – ganz nah bei euch. Wie verändert diese Nähe die Energie der Show?***

Das dramatische Drehbuch der Show basiert auf dem eines klassischen Kabarets, aber wir führen alle Nummern stattdessen zu zweit auf. Die Präsenz und sogar die Emotionen des Publikums, das uns so nah ist, sind ein wesentlicher Bestandteil der Show, gewissermaßen eine Art dritte Figur. Eine Show ist ohne Publikum unvollständig, und das gilt hier umso mehr: Wir bringen unsere Expertise ein, aber die Emotionen des Publikums sind die andere Hälfte der Show.

***Eine Welt ohne Circuskunst ...***

Was ich am Circus mag, ist die wackelige Seite der Kunst, ihre Unentgeltlichkeit, ihre Sinnlosigkeit ... all das nur für die Schönheit der Geste, des Augenblicks ... es ist weder die konkrete Leistung des Sports noch der künstlerische Formalismus anderer Künste (Theater, Tanz, Malerei, Bildhauerei ...). Es ist eine Bastardkunst ... Eine Welt ohne Circus ... wäre also langweilig und traurig wie ein ganzes Leben auf der Couch vor einem Bildschirm.



**Mit OSTINATO lässt  
uns Akoreacro noch  
höher träumen.**

UP – Circus & Performing Arts



Frankreich

# Akoreacro

## »Ostinato«

### *Erfinderisch – Humorvoll – Akrobatisch*

Was für ein Circus! Von der Entdeckung des Feuers bis zu den ersten Schritten auf dem Mond nimmt **Akoreacro** das Publikum mit auf eine unterhaltsame Reise durch die Geschichte unserer Spezies.

Das Kollektiv aus verrückten Abenteurer:innen und Träumer:innen misst sich dabei unermüdlich mit sich selbst und den Grenzen des Machbaren. Ganz nach dem Motto »höher, schneller, weiter« nehmen die einfallsreichen Künstler:innen mit viel Humor und spektakulärer Akrobatik unser Verhältnis zum Fortschritt ebenso aufs Korn, wie unsere stille Abhängigkeit von der Technik, die längst den Takt vorgibt.

»Ostinato« ist ein Circusstück wie ein evolutionärer Kurzschluss, ein Flug durch die Zeit – nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit den Händen am Trapez, den Füßen über dem Boden und dem Herzen in der Luft. Ob diese verrückten Träumer:innen wirklich den Mond erreichen? Wir wissen es nicht. Aber eines ist sicher: Sie werden Sterne sehen!

#### AUF DER BÜHNE

Manon Rouillard, Ugo Dario, Romain Vigier, Maxime Solé,  
Basile Nancy, Maxime La Sala, Antonio Segura Lizan, Tom Bruyas,  
Sam Lebon, Kayou, Martin Brass, Louane Chériaux, Ania Berezina

#### PRODUKTION

Idee, Regie Alexandre Markoff · Regieassistenz Rébecca Sitbon-Bacry  
Akrobatische Vision: Maxime Bourdon · Musikregie Guilhem Fontès  
Kostüm Clarisse Baudiniere unterstützt von Armelle Chenu  
Bühnenbild Natacha Markoff · Licht Manu Jarousse  
Ton Pierre Maheu · Fotos Kalimba · Video Mathieu Santa Cruz  
Allgemeine Regie Idéal Buschhoff  
Produktionsleitung Jean-François Pyka  
Administration Vanessa Legentil  
Housekeeping Franck Pittavino und Raymone Bret

#### PREISE

Erwachsene 78,-  
Kinder (bis 15 Jahre) 26,-

Ermäßigungen Seite 46





***Euer neues Stück heißt »Ostinato«. In der Musik ist dies eine sich ständig wiederholende musikalische Figur. Seid ihr in eurem Stück in Mustern gefangen?***

*Ostinato* ist in der Tat eine musikalische Struktur, die sich unendlich wiederholt. Wir transkribieren die Menschheit um diese Idee der Wiederholung herum. Die Menschheit dürstet nach Modernität, um immer höher zu steigen. Und natürlich wiederholen sich die Dinge, sowohl schöne Dinge als auch Fehler.

***Wie schafft ihr es euch im Kollektiv auf etwas zu einigen, wenn ihr ein neues Stück kreiert? Wie viel vom charakteristischen Stil jedes Einzelnen steckt in dem Stück? Gibt es jemanden, der das letzte Wort hat?***

Wir glauben, dass der Regisseur meistens das letzte Wort hat. Aber wir versuchen uns zu einigen, bevor wir seine Autorität in Anspruch nehmen. Es ist uns wichtig, dass sich alle auf der Bühne mit dem Projekt identifizieren und mit der Kreation wohlfühlen. Wir versuchen eine Show zu schaffen, die uns widerspiegelt. Die Stärke des Kollektivs liegt in der Vielfalt der Individuen.

***Wie der Name schon sagt, dreht sich bei Akoreacro alles um Akrobatik. Aber auch eure Live-Band ist jedes Mal einzigartig. Was kommt bei einer neuen Produktion zuerst, das Stück oder die Musik?***

Das Ziel von Akoreacro ist es, eine starke Verbindung zwischen Musik und Akrobatik herzustellen. Die Musik sollte die Akrobatik metronomisch begleiten. Wir verbringen

viel Zeit damit, Ton und Bild zu kombinieren. Es muss fließen, überraschen und begeistern! Live-Musik ist ein perfektes Medium für Akrobatik und umgekehrt.

***Ihr seid Stammgäste in Salzburg. Nach »Klaxon« und »Dans Ton Coeur« seid ihr nun schon zum dritten Mal bei uns. Was können wir dieses Jahr erwarten? Was ist seit eurer ersten Show im Jahr 2014 passiert?***

Seit 2014 sind wir wohl ein bisschen älter geworden. Ha ha!! Aber wir haben noch immer diese verrückte Energie und versuchen jedes Mal eine großartige Show zu bieten und das Publikum mitzureißen. Für jede Kreation verbringen wir viel Zeit damit, neue Disziplinen und neue Geräte zu erfinden und noch nie dagewesene Überraschungen zu schaffen. Wir versuchen unser Bestes zu geben und das Publikum zu begeistern.

***Wenn ihr völlige künstlerische Freiheit hättet – ein unbegrenztes Budget, keine Einschränkungen –, was wäre dann euer Traumprojekt für die nächste Show?***

Ich glaube nicht, dass es Geld ist, das unsere Ideen einschränkt. Natürlich braucht man Geld für eine Kreation, aber das Schönste ist es, Ideen zu finden, die das Publikum zu 100 Prozent mitreißen, egal wie einfach sie auch sein mögen. Das ist es, was wir am meisten auf der Welt lieben.

***Eine Welt ohne Circuskunst ...***

... wäre ein weniger beschwingtes Leben ...



*Beginning to the end,  
ID is a wonder.*

La Presse (Kanada)



# Cirque Éloize <sup>Kanada</sup>

## »ID Evolution«

*Innovativ – Explosiv – Raffiniert*

**Cirque Éloize** bringen eine visionäre Neukreation, die urbanen Circus und digitale Kunst auf völlig neue Weise verbindet, nach Salzburg. Die Stars aus Montréal verbinden Breakdance, Trampolin, Luftakrobatik, Trial-Bike, Cyr Wheel und mehr in einer visuell fesselnden Welt, in der sich die Grenzen zwischen Realität und digitaler Kunst auflösen. Damit schlagen sie ein neues Kapitel des Cirque Nouveau auf – explosiv, innovativ und am Puls der Zeit.

Im Zentrum der neuen Show steht eine Reise durch eine futuristische Stadt, durch Körperbilder, Lichtlandschaften und digitale Räume. Die Künstler:innen erzählen Geschichten von Selbstfindung, Veränderung und dem Wunsch nach Verbindung mit sich selbst, mit anderen und mit einer Welt im Wandel.

Was **Cirque Éloize** hier zeigen ist mehr als Circus: Es ist ein eindrucksvolles Gesamterlebnis, ein technologisch raffiniertes Spektakel, in der Street-Art und Akrobatik verschmelzen.

#### AUF DER BÜHNE

Alexia Medesan, Adams Dransfield, Bryan »Slinky« Boyer,  
Lakesshia »Kiki« Pierre, Trevor Bodogh, JP Deltell,  
Kayden Woodridge, Christophe Bate, Florence Amar

#### PRODUKTION

Regie, Creative Producer Jeannot Painchaud  
Choreographie, Regieassistenz Elon Hoglung  
Musik Jean-Phi Goncalves, Alex McMahon  
Bühnenbild Frederick Ouellet  
Kostüm Liz Vandal  
Maske Véronique St Germain  
Lichtdesign Stéphane Ménigot  
Video Motion Design Bernard Mauran, Yannick Doucet  
Sounddesign Rémy Jannelle

#### PREISE

Erw. Kat. A 82,-/Kat. B 72,-  
Kinder (bis 15 Jahre) 26,-

Ermäßigungen Seite 46





***Über 30 Jahre Cirque Éloize – wie hat sich der zeitgenössische Circus verändert, und wie bleibt ihr eurem Stil treu?***

Was mich fasziniert, ist, wie sehr sich der Circus im Laufe der Jahre weiterentwickelt hat. Es gibt zutiefst poetische Shows, andere eher radikale, fast trashige und einige, die sich auf eine einzige Disziplin konzentrieren. Wir unsererseits haben uns künstlerisch immer für eine starke akrobatische Präsenz und dramatische Erzählungen entschieden, ohne dabei die Poesie und schöne Bilder aus den Augen zu verlieren. Wir sind kein Protestcircus, wir sind ein Circus, der Schönheit und pure Emotionen schafft. Und vielleicht ist es genau diese gelungene Mischung – zwischen Performance, visueller Ästhetik und der emotionalen Kraft der Poesie – die uns nach dreißigjährigem Bestehen immer noch aktuell macht.

***Cirque Éloize tritt zum ersten Mal in Salzburg auf. Worauf freut ihr euch besonders?***

Es ist immer eine große Freude, Headliner eines Festivals zu sein. Seit den Anfängen des Cirque Éloize sind es die großen Festivals, die unserer Arbeit Resonanz und Erfolg beschert haben. Und für die Künstler:innen ist es ein wunderbarer Rahmen: Man trifft andere Kreative und lässt sich gegenseitig inspirieren. Was das Winterfest so besonders macht ist diese einzigartige Mischung: einerseits die traditionelle Verankerung mit den Circuszelten und ihrer Infrastruktur, andererseits ein Programm, das auf zeitge-

nössisches Schaffen ausgerichtet ist. Wir wissen auch, dass dieses Festival ein treues Publikum anzieht, dass gerne Neues entdeckt. Das ist eine einzigartige Energie, und wir können es kaum erwarten, diese Energie zu teilen.

***Was macht Circuskunst einzigartig, und was ist das Besondere an ID Evolution?***

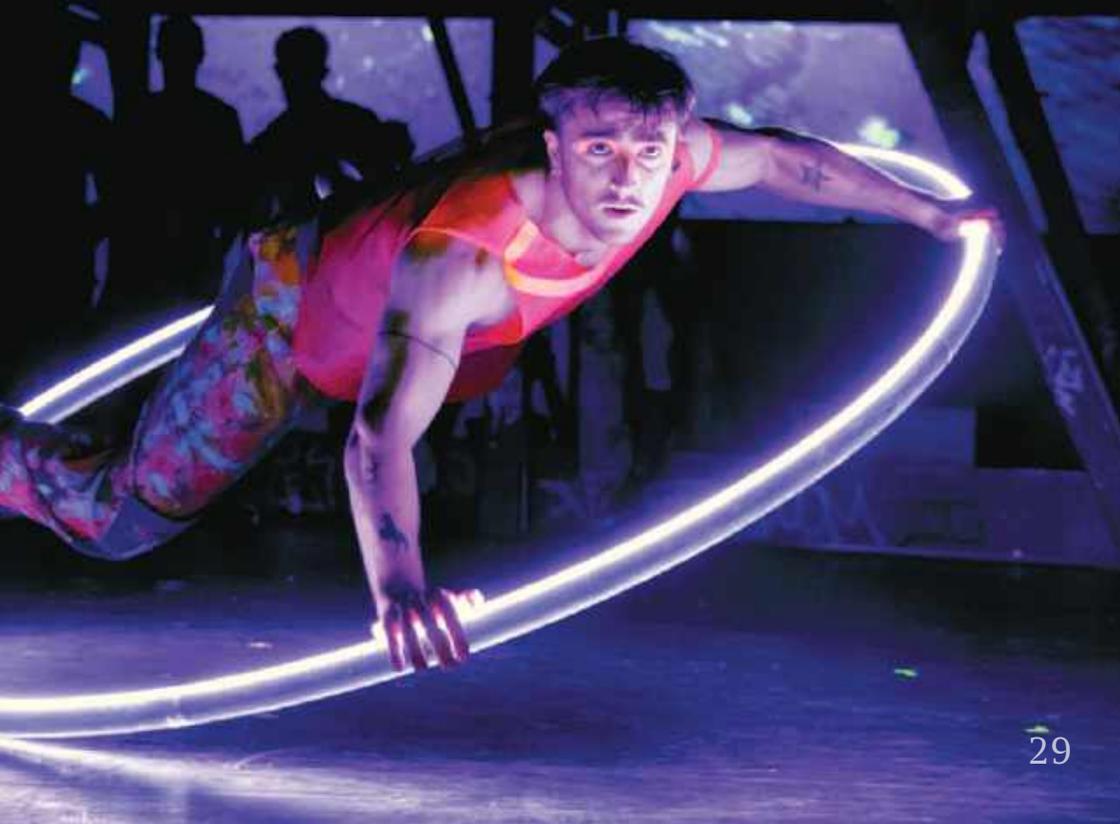
Für mich ist es unerlässlich, dass jede unserer Kreationen verschiedene Disziplinen enthält. Wir arbeiten mit Künstler:innen, die zu den Besten in Ihrer Disziplin gehören und es ist wichtig, dies auf der Bühne zu zeigen. Unser Bestreben ist es immer, die richtige Balance zwischen der Disziplin und der Geschichte die wir erzählen wollen zu finden. Was mich an ID Evolution besonders bewegt, ist der Umfang der choreografischen Arbeit. Dieses Stück ist wirklich um den Tanz herum aufgebaut. Das ist das Schöne an dieser Show: Hier tanzen alle. Nicht nur die Tänzer:innen, sondern auch die Akrobat:innen. Wir haben uns vom urbanen Tanz inspirieren lassen, der dem Circus sehr ähnlich ist: diese beiden Welten teilen dieselbe Energie, dieselbe kollektive Kraft, und genau das kommt in dieser Arbeit zum Ausdruck.

***Euer neues Stück verbindet die digitale mit der analogen Welt. Digitale Welten und KI auf der Bühne – logische Weiterentwicklung oder Risiko?***

Technologie ist für uns ein weiteres Werkzeug, um Geschichten zu erzählen und Szenografien zu gestalten. In ID Evolution erweitern Projektionen das Bühnenbild, schaffen Architektur, Farben und Atmosphäre und verleihen ihm einen grafisch-cartoon-artigen Charakter, den ich sehr mag. Ebenso wie bei KI sehen wir die Technik nicht als Ersatz für Kunst, sondern als Mittel, das Publikum noch tiefer in unser Universum eintauchen zu lassen.

***Eine Welt ohne Circuskunst ...***

... ist in Wirklichkeit eine Welt ohne Kunst... und ohne Kunst könnte man von einer Welt ohne Menschlichkeit sprechen. Der Circus ist wie alle anderen Kunstformen unverzichtbar, um dem menschlichen Leben einen Sinn zu geben und unseren inneren Widerstand zu stärken. Das steht in gewissem Kontrast zur Welt der künstlichen Intelligenz: Ohne Kunst wird alles kalt, funktional und sinnlos.





**Achtung – diese  
Künstler:innen sind  
zu allem fähig!  
Sagen Sie nicht, wir  
hätten Sie nicht gewarnt.  
Wir jedenfalls sind  
restlos begeistert!**

*Winterfest*

# Michael Zandl

## »Food« Österreich

### *Bizarrr – Amüsant – Überraschend*

Dieses humorvolle Spektakel ist kein gewöhnliches Festmahl. »Food« lädt das Publikum in eine amüsante und bisweilen bizarre Welt des Konsums ein. Angeheizt durch den eigenen Appetit der Künstler:innen auf mehr.

Was als einfacher Akt des Essens beginnt, verwandelt sich allmählich in ein wahnwitziges, fast mechanisches Ritual. Wir beobachten, wie die Grenzen zwischen Wunsch und Notwendigkeit verschwimmen und etwas Groteskes, Überraschendes und verstörend Hypnotisches entsteht. Durch Akrobatik und Objektmanipulation schaffen diese witzigen Circusartisten eine lebendige Körpersprache, die nicht nur ihre eigenen, sondern vielleicht sogar unsere kollektiven Konsumgewohnheiten hinterfragt – Gewohnheiten, die unter dem stillen Druck kommerzieller Überzeugungskraft geformt wurden.

#### AUF DER BÜHNE

Fidel Rott, Hedvig Brodén, Jakob Vöckler, Karin Brodén

#### PRODUKTION

**Konzept/Regie** Michael Zandl

**Co-Autoren** Fidel Rott, Hedvig Brodén, Jakob Vöckler, Karin Brodén

**Artistic advice** Dennis Molendijk

**Outside Eyes** Sara Sguotti, Ariane Oechsner, Arne Mannott

**Sounddesign** Victor Maillard · **Lichtdesign** Lisette van der Linden

**Bühnebild und Effekte** Michael Zandl · **Kostüme** Germain Charlat

**Produktion** Mirjam Zwanenburg (Korzo) · **Produzent** Korzo

**Distribution** Klaartje Brouns (JE BURO)

**Residencies** Dynamo Workspace, De Warande,

Dommelhof, Latitude50, Tent Amsterdam & Red Sapata

#### PREISE

**Erwachsene** 30,-

**Kinder** (bis 15 Jahre) 21,-

Ermäßigungen Seite 46

**Gefördert vom** BMWKMS Österreich · MT-OCW Niederlande · Stadt Den Haag

**Co-Produzenten** Perplx, Winterfest Salzburg, Circuswerkplaats Dommelhof, CirkLabo





## Fragen an **MICHAEL ZANDL**

***Was ist seit deiner Residency (Probenzeit) beim Winterfest im Januar passiert? Wie hat sich das Stück weiterentwickelt?***

Seit unserer Residency in Salzburg hat sich natürlich sehr viel getan. In Salzburg haben wir den Grundstein für unser Bühnenbild gelegt. In den letzten Residencies haben wir dann sehr viel damit gespielt welche Möglichkeiten wir damit haben und wie wir es kreativ nutzen können. Dadurch hat sich nach und nach ein dramaturgischer Rahmen um unsere Performance gebildet bis ein fertiges Stück entstanden ist. Aber so ganz fertig ist ein Stück ja nie. Mit jeder Performance, die wir spielen, lernen wir auch dazu was für unser Publikum gut funktioniert und was noch nicht und feilen natürlich immer weiter an der Show.

***Mit »Sawdust Symphony« warst du 2022 zum ersten Mal bei uns. Nach drei Jahren bist du nun mit deinem neuen Stück zurück beim Winterfest ... was sind deine Erwartungen, deine Wünsche?***

Das neue Stück ist natürlich sehr anders als »Sawdust Symphony«. Außerdem ist es das erste Mal, dass ich bei einem Stück nicht selber auf der Bühne stehe. Natürlich wünsche ich mir, dass wir das Publikums zum Lachen und Staunen bringen und vielleicht auch einen Teil des Publikums zum Nachdenken und miteinander reden anregen können.

Mit »Food« wollten wir mal was anderes, schrägeres probieren und etwas experimentieren. Da geht man natürlich auch das Risiko ein, dass es nicht jedem und jeder gefällt. Aber das ist auch okay, ansonsten würden wir uns ja nie weiterentwickeln.

***Mit »Food« gibst du auch deine Premiere als Regisseur. Wie erlebst du diese neue Rolle?***

Da ich immer schon der Autor meiner eigenen Stücke war, ist für mich diese Rolle nicht komplett neu, aber es ist schon nochmal was anderes nicht selbst auf der Bühne zu stehen. Ich sehe meine Rolle als Regisseur auch nicht darin ein Stück zu schreiben und es dann von unterschiedlichen Artist:innen erzählen zu lassen. Vielmehr ist es für mich ein Prozess den man gemeinsam als Team angeht, um zusammen ein Stück zu entwickeln. Mir ist es sehr wichtig auf die Wünsche, Bedürfnisse und Vorlieben, aber auch auf die Unsicherheiten der Künstler:innen einzugehen. Ich versuche dann einfach während der Kreation unsere Ideen in interessante Richtungen zu lenken und den Überblick zu bewahren.

Für mich war es auch essentiell eine sehr freundschaftliche, offene und rücksichtsvolle Arbeitsatmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen und wir aufeinander schauen und uns unterstützen. Das haben wir sehr gut geschafft, worüber ich sehr glücklich bin. Für mich war dieses Projekt natürlich ein großer Lernprozess und ich würde beim nächsten Mal schon vieles anders machen. Aber das gehört eben dazu und ich freue mich schon auf die nächsten Abenteuer.

***Wie kam dir die Idee, aus etwas so Alltäglichem wie Essen eine so bizarre und hypnotische Bühnenshow zu machen? Was würdest du dir wünschen, dass dein Stück im Publikum auslöst?***

Ich habe vor längerem einen Film gesehen in dem Unmengen an Essen gegessen wurden. Obwohl ich eigentlich hungrig in den Film gegangen bin, fühlte ich mich trotzdem viel zu satt, um danach selbst zu essen. Es hat mich fasziniert, dass die bloße Beobachtung von Etwas eine so starke körperliche Auswirkung auf mich hatte.

Dies hat mich inspiriert ein Stück zu kreieren, das mit einem Thema spielt zu dem alle Menschen eine starke Beziehung haben. Während der Kreation haben wir dann schnell gemerkt, dass uns diese starke Beziehung viele Chancen bietet ein Publikum zu erreichen, jedoch auch eine große Herausforderung ist, da niemand unser Stück aus einer neutralen, unvoreingenommenen Position erfahren wird. Unser Stück wird dadurch sicherlich sehr unterschiedlich gelesen werden. Es würde mich sehr freuen, wenn unsere Performance das Publikum einerseits zum Lachen und Staunen bringt, jedoch auch ein bisschen ›verdaut‹ werden muss und die Menschen dazu anregt darüber zu sprechen.

***Was ist dein Liebessessen?***

Frühstück ☺

***Eine Welt ohne Circuskunst ...***

... wäre sicherlich weniger spannend und kreativ.



# Sorg für Kultur.



Kultur ist systemrelevant. Darum fördert die Wiener Städtische künstlerische Vielfalt und den kulturellen Dialog mit Künstler:innen, Kund:innen und Unternehmen.

**Wir unterstützen das.**

**WIENER**   
**STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

SCHMECKT ALLEN,  
DENEN NICHT  
ALLES SCHMECKT.



*Einfach leben!*

# SPIEGELZEIT TRAUMWERK

Tanzen in seiner  
schönsten Form.



Von Swing bis Tango  
Live-Musik & pure Tanzfreude

Tickets unter:  
[www.traumwerk.de](http://www.traumwerk.de)



# SKODA

## DER ELROQ

100% elektrisch.



Bei Ihren Salzburger Škoda Betrieben.

Symbolfoto. Stand 21.07.2025.

Stromverbrauch: 15,3–21,0 kWh/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km.

[skoda.at](https://skoda.at) | [facebook.com/skoda.at](https://facebook.com/skoda.at) | [youtube.com/skodaAT](https://youtube.com/skodaAT) | [instagram.com/skodaAT](https://instagram.com/skodaAT)



PORSCHE  
INTER AUTO

Hallein

Zell am See

Salzburg Sterneckstraße

Porscheweg 9, 5400 Hallein

Prof. Ferry Porsche Straße 1, 5700 Zell am See

Sterneckstraße 17, 5020 Salzburg

WIELFALT DIE BEWEGT. PIA

**3x in Salzburg**

[porscheinterauto.at](https://porscheinterauto.at)

# Flieg ab Salzburg!

Schwing dich ins Paradies

Dubai,  
Marrakesch &  
Kanaren



Scan me!

Alle Flugziele  
ab Salzburg

[flieg.salzburg-airport.com](http://flieg.salzburg-airport.com)

**Salzburg  
Airport**  
— W. A. MOZART —

Dieser Inhalt wurde unter Zuhilfenahme von KI erstellt.

# SALZBURG VERKEHR VERBINDET



Salzburg Verkehr®  
verbindet

# WIR ÖFFNEN TÜREN

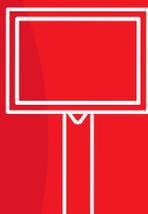


Wir transportieren mehr als 230.000 Personen pro Tag in  
Stadt und Land Salzburg mit dem öffentlichen Verkehr.

# WIR HABEN, WAS ALLE SEHEN!



MEGA SCREEN



PREMIUM SCREEN



DIGITALES CITY LIGHT



INFOSCREEN  
DEIN ÖFFI-TV



PLAKAT



CITY LIGHT



TRANSPORT MEDIA



KULTURPLAKAT

**HÖCHSTE QUALITÄT & INNOVATIVE  
LÖSUNGEN FÜR IHRE WERBUNG!**

Nr. 1 der  
Außenwerbung in  
Westösterreich

**progress**  
out of home media

# feed your soul



→ Ticketshop

toihaus.at

## ABENTEUER BERG **FILM** 2025

**DAS KINO**  
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM

31. BERGFILMFESTIVAL  
12.-23. NOVEMBER  
IM DAS KINO SALZBURG





## Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder auf [oe1.ORF.at/club](http://oe1.ORF.at/club)



## IHR EXKLUSIVER ZUGANG ZUR SN-VORTEILSWELT.

- Jährlich über 550 Vorteile
- Ermäßigungen bei zahlreichen Dauerpartnern österreichweit
- Exklusive Events & Führungen
- Erstklassige Gewinnspiele
- Vorteilspässe zum Thema Skifahren, Golf und Frühstück
- Vergünstigungen im SN-Shop

[sncard.SN.at](http://sncard.SN.at)

\*Die SN-Card ist ausschließlich Teil- und Vollabonent:innen mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten (Print oder Digital) vorbehalten.





DRUCKEREI  
ROSER  
AUSDRUCK VON PERFEKTION

**WIR DRUCKEN GRÜN.  
EGAL IN WELCHER FARBE.**

Die nachhaltigste Druckerei.

[www.rosler.at](http://www.rosler.at)



## ZIRKUSZIRKUS

*biologisch. lebendig. verführerisch.*

Vorhang auf für Zirkus Zirkus - zwei Weine,  
die Kunststückchen beherrschen.

Mit Eleganz, Spannung und einem Hauch Magie begleiten  
unser biologisch produzierter Weiß- und Rotwein  
die Vorstellung und das Leben drumherum.

Erzeugt von einer Winzerin mit Gespür für Charakter  
und Balance - wie im Zirkus, so im Wein.

Zirkus Zirkus: Für alle, die den besonderen  
Auftritt lieben. Erhältlich bei der Winzerin:

[www.wiederstein.at](http://www.wiederstein.at)



# SZIGETI

SEKTKELLEREI GOLS

Die Vielfalt  
genießen...



„MANEGE FREI“  
MIT PREMIUM SEKT  
VON SZIGETI GOLS.

[www.szigeti.at](http://www.szigeti.at)

 SALZBURG AG

25 JAHRE



SALZBURG AG

ZUKUNFT IST NICHT.  
ZUKUNFT MACHT MAN.

[SALZBURG-AG.AT](http://SALZBURG-AG.AT)

# Preise

**Cirque Le Roux · Cirque Éloize € 82/72/26** (Erw. Kat. A / Kat. B / Kinder bis 15 Jahre)

**Akoreacro € 78/26** (Erwachsene/Kinder bis 15 Jahre)

**La Faux Populaire € 58/26** (Erwachsene/Kinder bis 15 Jahre)

**Michael Zandl € 30/21** (Erwachsene/Kinder bis 15 Jahre)

# Tickets

ab 2. Oktober

**online auf winterfest.at**

ab 24. Oktober bis 13. Dezember

**persönlich an der Winterfest-Kassa  
im EUROPARK Salzburg**

**telefonisch +43-662-88 75 801**

**Außerdem** in allen oeticket-Vorverkaufsstellen  
und in Salzburger Kartenbüros

**Ab 26. November — Abendkassa im Volksgarten**

Abendkassa und Garderobe öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn



# Ermäßigungen\*

- **10 % Ermäßigung** Ermäßigung für/mit: Raiffeisen Kund:innen, ÖBB VORTEILScard, Klimaticket, Ö1 Club, ÖAMTC Clubkarte, S-Pass und EYCA.



- **20 % Ermäßigung** mit **SN-Card** auf ausgewählte Veranstaltungen (limitiertes Kontingent)

**Do 27. NOV – Cirque Le Roux**

**Do 18. DEZ – Michael Zandl**

**Di 02. DEZ – La Faux Populaire**

**Mo 22. DEZ – Cirque Éloize**

**Mi 17. DEZ – Akoreacro**



- **50 % Ermäßigung** gegen Vorlage des Behindertenpasses.  
Diese Ermäßigung gilt auch für eine eingetragene Begleitperson.

\* Ermäßigungen & Specials sind nur unter der Winterfest-Ticketline oder an der Winterfest-Kassa im EUROPARK erhältlich. Ermäßigungen gelten nicht für Specials und Kindertickets.

# Specials

## »Vorhang auf!«-Ticket\*\* + Familientage

**Cirque Le Roux · Cirque Éloize** € 72/62/23 (Erw. Kat. A / Kat. B / Kinder bis 15 Jahre)

**Akoreacro** € 68/23 (Erwachsene/ Kinder bis 15 Jahre)

**La Faux Populaire** € 50/23 (Erwachsene/ Kinder bis 15 Jahre)

Für ausgewählte Vorstellungen, alle Termine auf [winterfest.at](http://winterfest.at)

\*\*) Maximal 6 Tickets pro Bestellung (limitiertes Kontingent)

## Studierende/Schüler:innen/Lehrlinge alle € 45 für Zandl € 26

Für ausgewählte Vorstellungen, alle Termine auf [winterfest.at](http://winterfest.at).

Gegen Vorlage des Ausweises bei Ticketabholung. (limitiertes Kontingent)

## Aktiv:Karte der Stadt Salzburg

Gültig für alle Vorstellungen vor Weihnachten. Gegen Vorlage der Aktiv:Karte bei Ticketabholung. (limitiertes Kontingent)



## Hunger auf Kunst & Kultur ab dem 31. Oktober

Limitiertes Kontingent, nur für Veranstaltungen vor Weihnachten



## Schulgruppen ab 10 Schüler:innen mit Begleitperson

pro Schüler:in € 23, nur für Veranstaltungen vor Weihnachten

## CIRCUSPASS gültig für eine Person und unterschiedliche Vorstellungen

**Circuspass 1: Cirque Le Roux oder Cirque Eloize**  
kombiniert mit **La Faux Populaire** € 110

**Circuspass 2: 2 Vorstellungen** € 140

**Circuspass 3: 3 Vorstellungen** € 190

Mit dem Circuspass 1 und 2 können Sie aus dem gesamten Festivalangebot auswählen.  
Alle Vorstellungstermine müssen bereits bei der Reservierung bekanntgegeben werden.

# Anreise

## Kein Klimaticket?



Mobilitätspartner



Für die Anreise mit den Öffis steht ein limitiertes Fahrkartenkontingent (Region Salzburg Stadt) zur Verfügung.  
Nähere Infos beim Ticketkauf und auf [winterfest.at/info](http://winterfest.at/info)

*An Eishockeyspieltagen  
im Volksgarten keine Parkmöglichkeit  
siehe Spielplan, Seite 54*

## Spielorte

**Volksgarten** Hundertwasser Allee

**Toihaus Theater** Franz-Josef-Straße 4

**Details zu den Parkmöglichkeiten:** [www.winterfest.at](http://www.winterfest.at)

Das Winterfest ist **barrierefrei** zugänglich.

**Bar im Circusfoyer  
im Volksgarten**  
Mathias Ebenberger, Paul Langeder  
und ihr Team  
sorgen für Getränke & Snacks





VICTORIA  
CHAPLIN

+  
JEAN  
BAPTISTE  
THIERRÉE



IN

LE CIRQUE  
INVISIBLE

29.11. – 23.12.01

1. WINTERFEST

CIRCUSZELT IM  
VOLKSGARTEN  
SALZBURG



VORSTELLUNGEN  
im Inbegriffen Circuszelt  
Di. bis Sa.: 20.00 Uhr,  
So.: 18.00 Uhr

WEIN UND GASTRONOMIE  
5 Stunden vor Vorstellungsbeginn

UND TRINKEN

*Cassare*  
house of fine catering

KARTENVERKAUF  
www.circuszelt.at  
In den bekannten Kartenbüros  
und unter 0644 / 97 84 004

INFORMATIONEN  
www.art-nach-luft.at  
Tel: 0644 / 97 84 004

HAUPTSTADT  
40.000 Handstage Volksgarten



Salzburger Rudolphskön



Kunst ist nur dann legitim, wenn sie  
langfristig berührt, wenn sie beglückt,  
traurig macht oder bestürzt.  
Denn Kunst ist, was bleibt.

Georg Daxner

*Wer sich mit Circus beschäftigt, nährt  
immer wieder die kindlichen Fähigkeiten  
der Begeisterung und des Staunens!  
Circus macht glücklich und lässt dich die  
Vielfalt des Lebens spüren!*

**Evelyn Daxner-Ehgartner**  
Ehefrau des Gründers & Winterfest-Partnerin

# 25 Jahre winterfest

## *Ein Rendezvous mit der Vision von Georg Daxner*

Seit 2001 verwandelt das Winterfest den Salzburger Volksgarten alljährlich in einen magischen Ort des zeitgenössischen Circus. Diese einzigartige Tradition verdanken wir der Vision von Gründer Georg Daxner, der vor über 25 Jahren beim Radfahren durch den verschneiten Park die Idee hatte, hier einen Ort der Begegnung und Kunst neu zu beleben.

Seine Leidenschaft und sein Mut haben das Winterfest zu einem unverzichtbaren kulturellen Höhepunkt gemacht – einem jährlichen Rendezvous mit dem Circus, das Salzburg weit über seine Grenzen hinaus strahlen lässt.



# 25 Jahre Winterfest

*Was wäre eine Welt ohne Circuskunst?*

*Eine Welt ohne Circuskunst wäre eine Welt ohne Staunen, ohne Magie und ohne jene kindliche Freude, die uns verbindet – das darf niemals verloren gehen.*

**Martin Panosch**  
Landesdirektor Salzburg  
Wiener Städtische Versicherung Salzburg

*Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum! Das Winterfest bereichert Salzburg seit einem Vierteljahrhundert mit Magie, Kreativität und Lebensfreude. Wir vom Salzburger Flughafen danken für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg und begeisterte Besucher.*

**Bettina Ganhofer**  
Geschäftsführerin Salzburger Flughafen

*Eine Welt ohne Circuskunst wäre für mich undenkbar, weil langweilig und eintönig. Umso schöner ist es, dass uns das Winterfest seit 25 Jahren regelmäßig in eine Welt der Buntheit und des Staunens entführt.*

*Danke für diese großartige Salzburger Institution während der Vorweihnachtszeit!*

**Christoph Andexlinger**  
CEO SES Spar European Shopping Centers und  
Geschäftsführer EUROPARK Salzburg

*Eine Welt ohne Circuskunst wäre eine Welt ohne das Staunen der Kinderaugen und ohne den Zauber, der Erwachsene wieder träumen lässt. Das Winterfest schafft seit 25 Jahren Raum für Begegnungen, Inspiration und Phantasie – auf eine wunderbare, einzigartige Art und Weise.*

*Wir sind stolz auf diese Partnerschaft – ad multos annos!*

**Heinz Konrad**  
Generaldirektor Raiffeisenverband Salzburg

*Eine Welt ohne Circuskunst wäre ärmer – ärmer um Staunen, Magie, Akrobatik und leuchtende Augen. Jedes Jahr bringt uns das Winterfest all das zurück und angekündigt via Out of Home Media beginnt die Vorfreude schon weit vor dem ersten Vorhang.*

**Dominik Sobota**  
progress Werbung

*Eine Welt ohne Circuskunst wäre eine langweiligere Welt ohne Staunen, Inspiration, Vielfalt und Begeisterung. Grenzen neu denken und bewegende Momente erleben – dafür steht auch Škoda. Let's explore!*

**Markus Stifter**  
Markenleiter Škoda Österreich

*Eine Welt ohne Circuskunst ist wie eine Welt ohne den Ausbau erneuerbarer Energien – es fehlt die Inspiration, die Vision und der Fortschritt auf dem Weg hin zu einer nachhaltigen Zukunft.*

**Michael Frostel** Konzernsprecher Salzburg AG

*Eine Welt ohne Circuskunst wäre viel weniger bunt, zauberhaft und inspirierend. Oder wie ein Fest ohne gutes Bier – kaum vorstellbar. Deshalb unterstützen wir mit Freude das Winterfest in Salzburg und stoßen – ganz im Sinne unseres Mottos ›Einfach leben!‹ – gemeinsam auf 25 Jahre Partnerschaft an.*

**Seppi Sigl**  
Trumer Privatbrauerei

*Das Winterfest ist eine bezaubernde Salzburger Erfolgsgeschichte. Was durch viel unternehmerischen Mut sowie Leidenschaft und Liebe zur Circuskunst ins Leben getragen wurde, hat auch die Salzburger Nachrichten vom ersten Moment an überzeugt. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen diesem Salzburger Unikat weiterhin viel Erfolg und eine blühende Zukunft!*

**Christian Lassner**  
Marketingleitung Salzburger Nachrichten

*Was wäre das Winterfest ohne seine langjährigen Partner:innen?  
DANKE für Ihre Treue!*

## WINTERFEST-TEAM

**Festivalleitung** Robert Seguin  
**Produktionsleitung** Angelika Kulterer-Lechner, Theresa Angerer  
**Technische Leitung** Nathanael-Antu Jenny  
**Marketing** Stefanie Tschernuth, Julie Brabcová  
**Sponsoring** Theresa Angerer  
**Pressearbeit** Julia Lepka-Fleischer  
**Video** Ilja Bayerl  
**Officemanagement** Anna Purkarthofer  
**Ticketingleitung** Jakob J. Nachbargauer  
**Garderobenleitung** Marion Wiesenfarth  
**Dekoration** Marion Hackl, Janett Sumbera  
**Zeltmeister** Slawomir Dobrzynecki  
**Ehrenpräsidentin:** Evelyn Daxner-Ehgartner  
**Vorstandsvorsitzende:** Christiane Bitschnau

### IMPRESSUM

**F.d.I.v.** Robert Seguin (Festival im Volksgarten GmbH)  
**Redaktion Programmheft** Stefanie Tschernuth  
**Grafische Gestaltung** Eric Pratter  
**Druck** Druckerei Roser  
Änderungen und Satzfehler vorbehalten

Das Winterfest ist Mitglied im  
Dachverband Salzburger Kulturstätten,  
der IG Kultur und im Circostrada Netzwerk.

### KULTURPARTNER:INNEN

Toihaus Theater  
Verein Contemporary Circus in Österreich

### SOZIALPARTNER

Einstieg · Spektrum · Volkshilfe · Aktiv:Karte der Stadt Salzburg

### MOBILITÄTSPARTNER

Salzburger Verkehrsverbund · ÖBB

Seit 2017 erfolgt die Beheizung der Zelte mit Unterstützung des **Landes Salzburg** und der **Salzburg AG** im Sinne der Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050 mit Fernwärme. Dadurch können lokale Luftschadstoffemissionen reduziert und einige Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Das Winterfest wird zudem als zertifiziertes **Green Event** durchgeführt.



## GEFÖRDERT VON



STADT : SALZBURG



LAND  
SALZBURG

Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

## HAUPTSPONSOREN

EUROPARK



TRUMER  
PILS

Raiffeisen  
Salzburg



PORSCHE  
INTER AUTO

SKODA

WIENER  
STÄDTISCHE



VIENNA INSURANCE GROUP

Salzburg Airport

W.A. MOZART

## SPONSOREN & PARTNER

SALZBURG AG

DRUCKEREI  
ROSER  
AUSDRUCK VON FESTEZEICHN

ELEKTRO MARKT  
EM  
ANLAGENTECHNIK GMBH

MEIBERGER  
HOLZBAU

Boels  
RENTAL

Hoval

ek  
u-konstruktiv  
www.eku-konstruktiv.at

CONZEPT  
MODULBAU  
CONTAINER  
KÜHLCONTAINER

GERÄTESERVICE  
Salzburg

CARPE DIEM®  
PREMIUM TEA DRINKS

innovationswerkstatt

B.  
BIOART



ÖKOHOF  
FELDINGER

VÖSLAUER

RAUCH

SZIGETI  
SEKTELLEREI GOLS

## MEDIENPARTNER

PROGRESS  
out of home media



Ö1 CLUB

Salzburger Nachrichten

## THEATERZELT IM VOLKSGARTEN

**Cirque Le Roux**  
»Entre Chiens et Louves«

**Cirque Éloize**  
»ID Evolution«

|             |                   |                         |
|-------------|-------------------|-------------------------|
| Mi 26. 11.  | 20:00             | <b>Cirque Le Roux</b> * |
| Do 27. 11.  | 20:00             | <b>Cirque Le Roux</b>   |
| Fr 28. 11.  | 20:00             | <b>Cirque Le Roux</b>   |
| Sa 29. 11.  | 17:00             | <b>Cirque Le Roux</b>   |
| So 30. 11.  | 17:00             | <b>Cirque Le Roux</b>   |
| Mo 01. 12.  | S P I E L F R E I |                         |
| Di 02. 12.  | S P I E L F R E I |                         |
| Mi 03. 12.  | 20:00             | <b>Cirque Le Roux</b>   |
| Do 04. 12.  | 20:00             | <b>Cirque Le Roux</b>   |
| Fr 05. 12.  | 20:00             | <b>Cirque Le Roux</b> * |
| Sa 06. 12.  | 17:00             | <b>Cirque Le Roux</b>   |
| So 07. 12.  | 17:00             | <b>Cirque Le Roux</b>   |
| Mo 08. 12.  | 17:00             | <b>Cirque Le Roux</b>   |
| Di 09. 12.  | S P I E L F R E I |                         |
| Mi 10. 12.  | 18:30             | <b>Cirque Le Roux</b>   |
| Do 11. 12.  | 18:30             | <b>Cirque Le Roux</b>   |
| Fr 12. 12.  | 18:30             | <b>Cirque Le Roux</b>   |
| Sa 13. 12.  | 15:00             | <b>Cirque Le Roux</b>   |
| So 14. 12.  | 15:00             | <b>Cirque Le Roux</b>   |
| Mo 15. 12.  | S P I E L F R E I |                         |
| Di 16. 12.  | S P I E L F R E I |                         |
| Mi 17. 12.  | S P I E L F R E I |                         |
| Do 18. 12.  | 18:30             | <b>Cirque Éloize</b>    |
| Fr 19. 12.  | 18:30             | <b>Cirque Éloize</b>    |
| Sa 20. 12.  | 15:00             | <b>Cirque Éloize</b>    |
| So 21. 12.  | 15:00             | <b>Cirque Éloize</b> *  |
| Mo 22. 12.  | 18:30             | <b>Cirque Éloize</b>    |
| Di 23. 12.  | 18:30             | <b>Cirque Éloize</b>    |
| 24.-25. 12. | S P I E L F R E I |                         |
| Fr 26. 12.  | 20:00             | <b>Cirque Éloize</b>    |
| Sa 27. 12.  | 20:00             | <b>Cirque Éloize</b>    |
| So 28. 12.  | 15:00 + 20:00     | <b>Cirque Éloize</b> *  |
| Mo 29. 12.  | 20:00             | <b>Cirque Éloize</b>    |
| Di 30. 12.  | 15:00             | <b>Cirque Éloize</b>    |
| Mi 31. 12.  | 15:00             | <b>Cirque Éloize</b>    |
| Do 01. 01.  | S P I E L F R E I |                         |
| Fr 02. 01.  | 20:00             | <b>Cirque Éloize</b>    |
| Sa 03. 01.  | 15:00 + 20:00     | <b>Cirque Éloize</b> *  |
| So 04. 01.  | 15:00             | <b>Cirque Éloize</b>    |
| Mo 05. 01.  | 15:00 + 20:00     | <b>Cirque Éloize</b>    |
| Di 06. 01.  | 15:00             | <b>Cirque Éloize</b>    |

## COMPAGNIEZELT IM VOLKSGARTEN

**La Faux Populaire**  
»Le Cabaret Renversé«

**Akoreacro**  
»Ostinato«

|             |                   |                            |
|-------------|-------------------|----------------------------|
| Do 27. 11.  | 18:30             | <b>La Faux Populaire</b>   |
| Fr 28. 11.  | 18:30             | <b>La Faux Populaire</b>   |
| Sa 29. 11.  | 15:00             | <b>La Faux Populaire</b>   |
| So 30. 11.  | 15:00             | <b>La Faux Populaire</b>   |
| Mo 01. 12.  | S P I E L F R E I |                            |
| Di 02. 12.  | 18:30             | <b>La Faux Populaire</b>   |
| Mi 03. 12.  | 18:30             | <b>La Faux Populaire</b>   |
| Do 04. 12.  | 18:30             | <b>La Faux Populaire</b>   |
| Fr 05. 12.  | 18:30             | <b>La Faux Populaire</b> * |
| Sa 06. 12.  | 15:00             | <b>La Faux Populaire</b>   |
| So 07. 12.  | 15:00             | <b>La Faux Populaire</b>   |
| Mo 08. 12.  | 15:00             | <b>La Faux Populaire</b>   |
| Di 09. 12.  | S P I E L F R E I |                            |
| Mi 10. 12.  | S P I E L F R E I |                            |
| Do 11. 12.  | S P I E L F R E I |                            |
| Fr 12. 12.  | 20:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| Sa 13. 12.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| So 14. 12.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| Mo 15. 12.  | S P I E L F R E I |                            |
| Di 16. 12.  | S P I E L F R E I |                            |
| Mi 17. 12.  | 20:00             | <b>Akoreacro</b> *         |
| Do 18. 12.  | S P I E L F R E I |                            |
| Fr 19. 12.  | 20:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| Sa 20. 12.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| So 21. 12.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b> *         |
| Mo 22. 12.  | 20:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| Di 23. 12.  | 20:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| 24.-25. 12. | S P I E L F R E I |                            |
| Fr 26. 12.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| Sa 27. 12.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| So 28. 12.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b> *         |
| Mo 29. 12.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| Di 30. 12.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| Mi 31. 12.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| Do 01. 01.  | S P I E L F R E I |                            |
| Fr 02. 01.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| Sa 03. 01.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b> *         |
| So 04. 01.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| Mo 05. 01.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b>           |
| Di 06. 01.  | 17:00             | <b>Akoreacro</b>           |

# winterfest<sup>25</sup> SPIEL PLAN

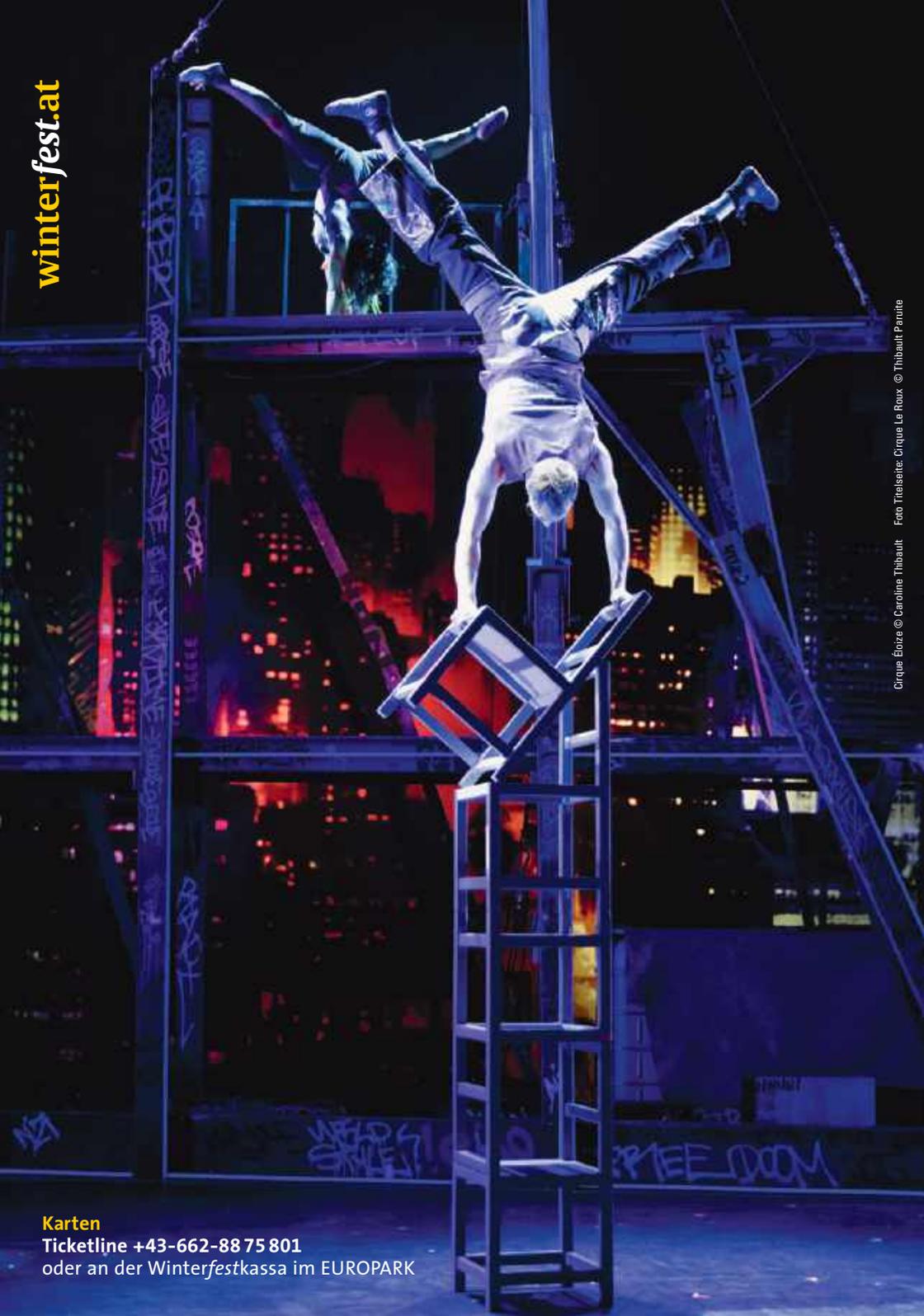
winterfest  
**CIRCUS  
VISION**  
CIRCUSSENE  
ÖSTERREICH

**TOIHAUS**  
THEATER

**Michael Zandl**  
»Food«

|            |                            |
|------------|----------------------------|
| Mi 17. 12. | 20:00 <b>Michael Zandl</b> |
| Do 18. 12. | 20:00 <b>Michael Zandl</b> |
| Fr 19. 12. | 20:00 <b>Michael Zandl</b> |
| Sa 20. 12. | 17:00 <b>Michael Zandl</b> |
| So 21. 12. | 17:00 <b>Michael Zandl</b> |

winterfest.at



Cirque Éclaire © Caroline Thibault Foto Trévisser: Cirque Le Roux © Thibault Paraitte

**Karten**

Ticketline +43-662-88 75 801

oder an der Winterfestkassa im EUROPARK